

Stadtnachrichten

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER 2018

VORMITTAG



15°

NACHMITTAG



18°

MORGEN



19°

EFZ SEITE 7

Inhalt

Eckernförde	7-10
Hüttener Berge ...	12-13
Dänischer Wohld	13
Schwansen	14
Regionalsport	28-29
Aus der Region	30
Termine	31

Guten Morgen

Das mache ich mit links

Phil Collins ist es, Toni Kroos ebenso, Julius Caesar und Leonardo da Vinci waren es auch, und ich bin es übrigens immer noch – Linkshänder. Sie gelten als kreativ. Früher gab es in der Schule noch vom Lehrer den Klaps mit dem Lineal auf die „falsche Hand“ – diese Demütigung blieb mir zum Glück erspart. Auch Redewendungen lassen sich dazu finden: Der eine hat das Herz am rechten Fleck, und der andere dreht ein linkes Ding. Linkshänder haben es schon schwer in dieser Gesellschaft, müssen sich an die Umwelt anpassen, Schönschrift ist geradezu unmöglich. Ohne speziellen Dosenöffner, die Linkshänder-Schere, Computermaus oder Sparschäler wären wir wohl hoffnungsvoll verloren. Aber vielleicht sind Linkshänder doch eher nur ungeschickt im Umgang mit Gegenständen des alltäglichen Lebens. *ame*

Tauziehen mit den Polarwölfen

Eröffnungsfeier zum 12. Green-Screen-Naturfilmfestival: Oliver Heuss-Ensemble spielt Trailer-Musik, Filmer berichten von Abenteuern

Von Arne Peters

ECKERNFÖRDE Es wäre ein Heimspiel gewesen: Ministerpräsident Daniel Günther, selbst waschechter Eckernförder, wollte gestern Abend in der Stadthalle zum ersten Mal in seiner Rolle als Schleswig-Holsteins Regierungschef beim Internationalen Naturfilmfestival Green Screen einige Grußworte sprechen, doch dann das: Aus gesundheitlichen Gründen musste er kurzfristig absagen, und zwar ersatzlos, weil in der Kürze der Zeit kein Vertreter gefunden werden konnte. So stand in diesem Jahr seit vielen Jahren erstmals kein landes- oder bundespolitisches Schwerk Gewicht auf der Bühne.

Dafür ein mediales: Für Dirk Steffens, den Moderator der ZDF-Serie „Terra X“, war es der zweite Aufschlag als Festivalleiter. Und diesmal konnte er ein paar besondere Gäste begrüßen: den Komponisten der Filmmusik für den neuen Green-Screen-Trailer, Oliver Heuss, und sein Streichquartett. Die Musiker spielten live auf der Bühne zum eingespielten Trailer – ein ganz besonderes Erlebnis für die rund 450 Zuschauer im ausverkauften Saal. Und eine besondere Herausforderung für den Pianisten und die Streicher, die takt- und tongenau jeden einzelnen Filmschnitt begleiten mussten. Später gaben die Musiker bei „Wildes Neuseeland“ und einem Stück von Edvard Grieg weitere Kostproben ihres Könnens. Ein Klavierstimmer hatte den Fazioli-Flügel zuvor



Green Screen und Eckernförde auf der Bühne vereint: (v.l.) Naturfilmer Oliver Goetzl, Ulrike Lafrenz (Vorsitzende Förderverein), Bürgermeister Jörg Sibbel, Festivalleiter Dirk Steffens, Bürgervorsteherin Karin Himstedt, Naturfilmer Ivo Nörenberg und der iranische Filmmacher Fatholla Amiri.

FOTO: KÜHL

extra für die Premiere neu gestimmt.

Während die Musiker zum ersten Mal bei einem Green-Screen-Festival waren, kann man Oliver Goetzl und Ivo Nörenberg schon fast eine Inventarnummer auf die Stirn kleben. Das Duo gehört zu den treuesten Green-Screen-Gästen und hat schon auf der ganzen Welt Naturfilme gedreht. Diesmal standen sie selbst im Mittelpunkt eines Films, der an diesem Abend in der Stadthalle gezeigt wurde: „Polarwölfe – Das Abenteuer“ zeigte die schwierigen Dreharbeiten der beiden Hamburger, die gut zwei Jahre lang unter extre-

men Bedingungen im Norden Kanadas Polarwölfe gefilmt haben. Und gerade das sind die Geschichten, die einge-

„Es bleibt zu hoffen, dass das Kino als wichtiges städtebauliche Vorhaben mit Unterstützung der Bevölkerung und der neuen Ratsversammlung auch in die Tat umgesetzt wird.“

Karin Himstedt
Bürgervorsteherin

fleischte Naturfilm-Liebhaber neben faszinierenden Bildern und aufrüttelnden Be-

richten lieben: wenn die Filmmemacher mit den Wölfen ein Tauziehen veranstalten oder ein Tier seinen Gebissabdruck in der Handyhülle hinterlässt.

Als Vertreterin der Stadt sprach Bürgervorsteherin Karin Himstedt einige Worte. Sie erinnerte an den Ausdruck Dirk Steffens' von Green Screen als einem Baum, der in Eckernförde fest verwurzelt sei, einen guten Platz habe und dessen Krone sich weiter entfalten könne. Vor zwölf Jahren als Setzling gepflanzt, sei dieser Baum mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannt, verzeichne jedes Jahr steigende Besucherzah-

len und sei ein internationaler Treffpunkt für Naturfilmer aus aller Welt. Karin Himstedt dankte den inzwischen 150 ehrenamtlichen Helfern, die das „feste Fundament“ des Festivals darstellten. „Selbstverständlich wird die Stadt Eckernförde das Festival auf jeden Fall weiterhin nach Kräften unterstützen.“ Und auch an dem Bau eines kommerziellen Kinos zwischen Bahnhof und Schulweg arbeiten: „Es bleibt zu hoffen, dass dieses wichtige städtebauliche Vorhaben mit Unterstützung der Bevölkerung und der neuen Ratsversammlung auch in die Tat umgesetzt wird.“

ÖPNV-Gutachten liegen im Herbst auf den Tisch

ECKERNFÖRDE Der Kreis hat eines in Auftrag gegeben, und auch die Stadt. Eines für die Überlandverbindungen, eines für den Stadtverkehr. Beide Gutachten zum Öffentlichen Personennahverkehr sind demnächst präsentationsfähig. In Eckernförde will man nach den Herbstferien damit auf den Markt gehen, die Ratsversammlung soll „spätestens Anfang 2019“ Beschlüsse fassen, forderte der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzwesen, Ralph Krüger (CDU), in der Sitzung am Dienstagabend im Technik- und Ökologiezentrum (TÖZ). Der Kreis, der die Überlandverbindungen bis 2020 europaweit neu aus-schreiben muss – derzeit

fährt dort die Autokraft –, möchte sein „finales Gutachten“ im Oktober vorstellen, sagte Eckernfördes Kämmerer Micha Wulf. Nach Vorlage der Gutachten soll die Frage erörtert werden, ob man das Wohngebiet Schiefkoppel „kurzfristig mit anbinden kann“, so Wulf. Derzeit sähe es so aus, dass die Umlaufzeiten im Stadtverkehr dafür zu eng seien und man entweder einen zusätzlichen Bus einsetzen oder das Liniensystem ausdünnen müsse, erläuterte der Kämmerer.

Insbesondere Karl-Ludwig Loth (FDP) regte ein möglichst umfassendes ÖPNV-Konzept mit einer Taktabstimmung zwischen Bus und Bahn, Bus-Apps, Pendler- und Fahrrad-Parkplätzen an.




**Dein Ausrüster für
Handwerker-Cracks**



HAUSMESSE

21. September 2018
von 9:00 bis 18:00 Uhr

jepsen handel
DEIN AUSRÜSTER

Jepsen-Handel e.K.
www.jepsen-handel.de

Am Sophienhof 19
24941 FLENSBURG